



Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz

Sandra Herzog zur Direktorin am Sozialgericht Dessau-Roßlau ernannt

Magdeburg/Dessau-Roßlau. Sandra Herzog ist am Freitag zur Direktorin des Sozialgerichts Dessau-Roßlau ernannt worden. Justizministerin Anne-Marie Keding überreichte Frau Herzog in Magdeburg die Ernennungsurkunde und wünschte ihr viel Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit, die sie Ende April aufnehmen wird.

Die 1977 in Köthen geborene Sandra Herzog studierte Jura in Bayreuth und Halle. Sie legte 2001 und 2003 erstes und zweites juristisches Staatsexamen in Magdeburg ab. 2004 wurde sie zur Richterin auf Probe im Geschäftsbereich des Landessozialgerichts Sachsen-Anhalt ernannt, 2007 zur Richterin am Sozialgericht Halle.

2009 wurde Frau Herzog an das Sozialgericht Dessau-Roßlau versetzt. Dort blieb sie bis zum Wechsel an das Landessozialgericht 2012. Ein Jahr später folgte die Abordnung an das Sozialgericht Magdeburg.

Sie kehrte 2014 als Richterin an das Sozialgericht Dessau-Roßlau zurück. Im Dezember 2015 wurde Frau Herzog zur weiteren aufsichtsführenden Richterin ernannt. Seit 2019 arbeitet die Juristin im Ministerium für Justiz und Gleichstellung in Magdeburg.

Impressum:

Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Domplatz 2 - 4
39104 Magdeburg
Tel: 0391 567-6235
Fax: 0391 567-6187
Mail: presse@mj.sachsen-anhalt.de
Web: www.mj.sachsen-anhalt.de